



Die Diakonie Frankfurt und Offenbach sucht ab dem 01.10.2024 einen

Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (m/w/d)

für die Freie Straffälligenhilfe und das Übergangsmanagement

in Vollzeit (39 Stunden) – unbefristet

WER WIR SIND

In unseren rund 200 sozialen Einrichtungen in den Bereichen Beratung, Bildung, Jugendarbeit, Diakonie, Seelsorge und Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach arbeiten wir mit 2.000 Mitarbeitenden unterschiedlicher Professionen eng zusammen. Wir begleiten, beraten und betreuen Menschen jeden Alters und vieler verschiedener Lebenslagen – von den Jüngsten bis zu den Ältesten. Der Evangelische Regionalverband Frankfurt und Offenbach (ERV) und seine Diakonie ist damit einer der großen Träger kirchlicher, sozialer und diakonischer Arbeit in den beiden Main-Metropolen

Die Straffälligenhilfe der Diakonie Frankfurt und Offenbach ist ein Beratungsangebot für Menschen, die von Haft bedroht sind, sich in Haft befinden (Übergangsmanagement) oder gerade aus dem Vollzug entlassen wurden. Auch Straffälligen ohne Hafterfahrung und Angehörigen stehen unsere Angebote zur Verfügung.

Besonders nach der Haftentlassung stehen viele Menschen alleine da. In dieser Situation bieten wir Beratung und Unterstützung beim Wiedereinstieg in ein straffreies Leben außerhalb des Vollzugs an.

Träger ist der Evangelische Regionalverband Frankfurt und Offenbach, Fachbereich Diakonie und Seelsorge.

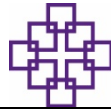
WIR BIETEN

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Arbeit in einem motivierten und dynamischen Team
- fachliche Unterstützung durch qualifizierten Austausch und Supervision
- interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach kirchlichem Tarif - Kirchliche Dienstvertragsordnung (KDO), E9
- eine arbeitgeberfinanzierte zusätzliche Altersversorgung durch die Evangelische Zusatzversorgungskasse (EZVK)
- zusätzliche Leistungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Familienbudget
- Job-Rad & Jobticket

IHRE AUFGABEN

Übergangsmanagement

- Beratungsgespräche über die Haftsituation und damit verbundene Konsequenzen innerhalb der JVA führen
- Unterstützung bei der Suche nach geeignetem Wohnraum, bei Ämterangelegenheiten, bei der Wiederaufnahme von sozialen Kontakten, etc.



- Vermittlung in andere Einrichtungen (z.B. Wohnheime nach §§ 67 ff. SGB XII) und andere Beratungsstellen, um die Entlassungssituation optimal vorzubereiten

Gruppenarbeit

- Durchführung (sowie Vor- und Nachbereitung) von Kursen in der JVA zu Themen wie Anti- Gewalt, sozialer Kompetenzen und Kochprojekten

IHR PROFIL

- Sie haben ein hohes Maß an Toleranz und Flexibilität, ebenso die Fähigkeit, mit der Unterschiedlichkeit der Klientel professionell umzugehen.
- Sie sind entscheidungsfreudig in ihrem Verantwortungsbereich und arbeiten planvoll, selbstständig und verbindlich.
- Sie haben ein Studium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik (FH) absolviert.
- Kenntnisse in Gesprächsführung, Anleitung von Gruppen, sowie den Rechtsfeldern SGB II, III und XII wären wünschenswert
- Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK) wird aufgrund der im Amt entstehenden Außenwirkung erwartet.

BITTE BEACHTEN

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) sind in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) Standard.

WEITERE INFORMATIONEN

Nähere Auskünfte erteilt:

Katrin Mönnighoff-Umstätter

Arbeitsbereichsleitung Diakonische Dienste

Tel.: 069 2475 149 5009

Mail: katrin.moennighoff@diakonie-frankfurt-offenbach.de

BEWERBUNGEN

Ihre Bewerbung senden Sie bitte online über unser Karriereportal unter:

https://jobs.diakonie-frankfurt-offenbach.de/stellenangebot/sozialarbeiter-m-w-d-in-teilzeit-40-60---job-frankfurt-91516.html?tc=2-1495&custom_header=1&frame=diakonie-f-of